



21.02.2019

Ausschreibung Abschlussarbeit: Die neuen Rechte des Verbrauchers in der Datenschutzgrundverordnung: Eine Bestandsaufnahme der Nutzung

Stichworte: Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Recht auf Auskunft, Recht auf Löschung, Übertragbarkeit, Limitierung

Hintergrund: Daten sind das Schmiermittel weiter Teile der heutigen Wirtschaft. Dabei sind Daten für vordergründig kostenlose Dienste mittlerweile oft ein quasi-Zahlungsmittel. Auch ein Eigentumsrecht an Dateneigentum wird immer noch diskutiert, so dass Daten möglicherweise bald tatsächlich verkauft werden könnten.

Die europäische Datenschutzgrundverordnung hat neue Rechte für den Verbraucher gebracht. Nach einem Jahr ist aber noch unklar, inwieweit diese Rechte überhaupt genutzt werden, oder was Verbraucher sich darunter vorstellen.

Im Rahmen der Abschlussarbeit soll eine Studie absolviert werden, die die Annahme und Nutzung der neuen Verbraucherrechte in der DSGVO untersucht. Dazu sollen quantitative und qualitative Mittel genutzt werden, um sowohl ein breites als auch tiefer gehendes Meinungsbild zu erlangen.

Die Aufgabe unterteilt sich in die folgenden Arbeitspunkte, die je nach Umfang der Arbeit fokussiert werden können:

- Aufarbeitung von bestehenden Studien
- Erstellung eines Studiendesigns
- Auswertung der Studie vor dem Hintergrund der Literatur.

Teilnehmer: Studierende der Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre oder des Wirtschaftsingenieurwesens im Haupt- oder Masterstudium, oder engagierte BA Studierende der o.g. Studiengänge

Voraussetzungen: Bereitschaft sich neuen Herausforderungen zu stellen, Bereitschaft persönliche Interviews zu führen, Freundlicher Umgang mit Mitmenschen, Interesse an Projekt- und Forschungsarbeit.

Beginn: Sofort

Ansprechpartner:

Timo Jakobi (timo.jakobi@uni-siegen.de)

Prof. Dr. Gunnar Stevens (gunnar.stevens@uni-siegen.de)